

Breslauer Zeitung.

Verlagshaus: Breslau 6 Markt, Wochens-Bureau, 60 Pf.
außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer
kleinen Seite 30 Pf., für Inserate auf Schließ- u. Seiten 20 Pf.

Crebition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-
anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag
zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 764. Mittags-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Donnerstag, den 31. October 1889.

Deutschland.

Breslau, 30. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem emeritierten Pastor Straßer zu Frankfurt a. O., bisher zu Eschsch-
now im Kreise Lebus, und dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath
Hertzfeld zu Halle a. S., den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem
Straßenbau-Director Kelling zu Berlin im Landkreise Hagen den
Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Steuerassessor für den
Hollabrunn-Bezirk, vormaligen Bezirks-Inspector Ehlers zu Eins-
horn im Kreise Binnberg, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse;
dem Vice-Feldwebel Kestler in der Schloßgarde-Compagnie das Kreuz
der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem emer-
titierten Lehrer und Küster Gustavs zu Binnow im Kreise Greifswald den
Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie dem Hilfs-Polizeicommissar
und Feldhüter Jacob Dörsch zu Neus das Allgemeine Ehren-
zeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem leitenden Arzt des städtischen Kranken-
hauses, Dr. Appel zu Brandenburg a. H., den Charakter als Sanitäts-
Rath verliehen.

Bei dem Victoria-Gymnasium in Burg ist der ordentliche Lehrer,
Titular-Dozent Theodor Kambau zum ordentlichen Oberlehrer
befördert worden. — Dem Dirigenten des Kölner Männer-Gesangsvereins
Heinrich Jöller zu Köln ist das Prädikat „Königlicher Musik-
Director“ beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Coreley“, Commandant Corvetten-
Capitän v. Henl, ist am 30. d. Mts. vom Piräus aus in See gegangen.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 31. October.

• **Wegen Ausbruches der Maul- und Klauenseuche** auf dem
hiesigen Schlachtviehmarkt wird der Abtrieb von Schlachtvieh (Rind-
vieh, Schafe, Schweine, Ziegen) vom Markte nach Auswärts bis auf
Weiteres verboten. Das zum Markte aufgetriebene Vieh muß während
der Dauer dieses Verbots in Breslau selbst abgeschlachtet werden.

• **Telegraphenverkehr mit Italien.** Die Gebühr für Telegramme
nach Italien wird vom 1. November ab von 20 Pfennig auf 15 Pfennig
für das Wort ermäßigt. Als Mindestbetrag für ein Telegramm werden
60 Pfennig erhoben.

• **Postverkehr mit Argentinien.** Wie wir hören, ist es in
neuerer Zeit mehrfach vorgekommen, daß nach Argentinien gesandte
Postpakete am Bestimmungsort in Folge mangelhafter Adressierung un-
bestellbar geblieben sind. Es ist den Versendern in Deutschland daher
anzurathen, wenn sie Kosten, sowie Unannehmlichkeiten und erhebliche Ver-
zögerungen vermeiden wollen, dafür Sorge zu tragen, daß die Adressen
der Empfänger sowohl auf den Sendungen selbst, als auf den Begleit-
adressen stets genau und vollständig angegeben werden.

Gefechgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

Substitutions-Kalender

für den Zeitraum vom 1. bis 15. November 1889.

Vertheilungs- termin.		Bezeichnung des Gerichts.	Bezeichnung des Grundstücks.	Der Grundstücke				
Tag	Uhr			Größe	Flächen- inhalt.	Wert.	Rein- ertrag.	
Reg.-Bez. Breslau.								
7.	9	Oblau.	Bedern, Kr. Oblau, Bb. I, Bl. 5, Art. 22.	19	54	20	90	257,25
8.	9	Mittelwalde.	Herzogswalde, Bb. I, Bl. 18, Art. 18.	20	30	70	120	330,57
8.	9	Habelschwerdt.	Neu-Bagdorf, Bb. II, Bl. 59.	7	11	70	57	95,61
Reg.-Bez. Liegnitz.								
4.	10	Goldberg.	Pilgramsdorf, Kr. Gold- berg-Bainau, Bb. III, Bl. Nr. 57.	29	04	00	150	505,59
5.	10	Goldberg.	Nieder-Habelsdorf, Bb. I, Bl. 1.	3	47	50	495	115,47
5.	10	Goldberg.	Nieder-Habelsdorf, Bb. II, Bl. 83.	4	21	36	45	118,86
5.	10	Görlitz.	Görlitz, Bb. V, Bl. Nr. 214.	—	—	—	510	—
8.	9	Glogau.	Rittergut Alt-Kranz, Kr. Glogau, Dorfvorwerk Alt-Kranz.	409	71	66	596	1165,52
9.	10	Grünberg.	Droschkau, Bb. I, Bl. 2.	23	97	50	129	206,10
12.	10	Lauban.	St. Lauban, Bb. XVI, Bl. Nr. 770.	0	01	55	313	—
13.	10	Görlitz.	Görlitz, Bb. V, Bl. Nr. 237.	—	—	—	390	—
15.	10	Sagan.	Sagan St., Bb. V, Bl. Nr. 311.	0	04	61	1050	—
Reg.-Bez. Oppeln.								
7.	9	Leobisch.	Pilgersdorf, Bb. I, Bl. 34.	10	85	10	63	41,94
8.	9	Beuthen O.S.	Birkenhain, Bb. I, Nr. 31.	0	34	30	234,10	1,283,91
9.	9	Neustadt O.S.	Neustadt O.S., Bb. I, Bl. 26, Art. 23.	0	07	80	1050	0,96
9.	9 1/2	Neustadt O.S.	Neustadt O.S., Niedervor- stadt, Bb. I, Bl. 64, Art. 633.	0	03	70	510	0,42
15.	9	Loslau.	Golkowitz, Bb. I, Bl. 37.	10	43	57	81	23,40
15.	9	Reichersheim.	Reichersheim, Bb. VIII, Bl. 158.	0	32	40	285	4,83

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

• **Breslau, 31. Oct.** Trotz des Dementis der „Coburger Ztg.“
machte gestern im hiesigen fortgeschrittenen Verein „Waldeck“ der Vor-
sitzende desselben, Dr. Pahnke, unter Verlesung eines Briefes des
Dr. Harmening Mittheilungen, welche die Angabe über Verhand-
lungen mit Dr. Harmening in Sachen der Anklage wegen Beleidigung
des Herzogs von Coburg aufrecht erhalten. Danach habe
Dr. Harmening allerdings mündlich zu den Acten erklärt, aber keine
Erklärung im Sinne jener ersten Angabe gemacht; daneben aber seien
private Verhandlungen von der anderen Seite angebahnt und von
Herrn Harmening alsbald abgebrochen worden. Ueber die Natur dieser
Verhandlungen beobachtet Dr. Harmening vorläufig Schweigen.
Eine Petersburger Zufahrt der „Polit. Corr.“ erklärt neuer-
dings, daß bei der Kaiserbegegnung in Berlin keine Abmachungen in
Bezug internationaler Fragen angestrebt worden seien.

Die Lütticher Waffenfabriken bereiten einen öffentlichen
Protest gegen die Wahl des Mausergewehres für die belgische Armee vor.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Piräus, 30. Octbr. Kaiser Wilhelm inspicirte auf der Rückkehr
von dem Besuche der britischen Escadron das hier vor Anker liegende
deutsche Geschwader und verweilte einige Zeit auf dem „Kaiser“ und
der „Trene“.

Breslau, 30. Octbr. Das Emin Pascha-Comité wird erst morgen
seinen Beschluß definitiv feststellen.

Wien, 30. October. Prinz Ferdinand von Bulgarien traf um
4 1/2 Uhr Nachmittags hier ein und begab sich Abends nach der
Kapuzinergruft, woselbst er eine Stunde verweilte und am Sarge des
Kronprinzen betete.

Ferrara, 30. Oct. Der Po ist neuerdings gestiegen; seit gestern
regnet es unaufhörlich, ebenso herrscht ununterbrochen Sirocco. Die
Bevölkerung ist beunruhigt, da die Dämme in Folge der letzten Ueber-
schemmungen unterwachsen sind.

Paris, 30. Oct. Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin,
dessen Zustand keineswegs Beforgniß erregend ist, wird heute Abend
nach Cannes weiterreisen.

Petersburg, 30. Octbr. Die Zeitungen commentiren die neueste
Prämienanleihe in günstigem Sinne. Die neuen Pfandbriefe, welche
ja ebenso wie die älteren Loosanleihen direct emittirte Staatspapiere
sind und außerdem durch die bei der Adelsbank verpfändeten Ritters-
güter besondere Sicherheit bieten, seien mit den älteren beiden Loos-
anleihen vollkommen gleichwerthig und bieten außerdem den Sub-
scribenten nicht unbeträchtliche Vortheile durch die während der ersten
sechs Jahre in Fortfall kommenden Amortisationsziehungen und die
günstigen Zahlungs- und Zinsmodalitäten des Prospectes. Bei dem
jetzt langem bestehenden ersichtlichen Bedürfnis für derartige Werthe
sei eine allgemeine außerordentliche Betheiligung des Publicums zu
erwarten. Der gute Erfolg werde für gesichert gehalten.

Breslau, 30. October. Die Demission des zum Depulierten ge-
wählten Sectionschefs Gjaja wurde angenommen. — Anlässlich der Ver-
mählungsfeier richtete Kistlik Glückwünsche an den König von Griechen-
land und an den deutschen Kaiser. Die Antwort des Kaisers Wilhelm
lautet: „Die guten Wünsche, die Ew. Excellenz mir anlässlich der
Vermählung meiner Schwester ausgedrückt haben, rührten mich tief.
Ich bitte Sie, der Regenshaft meine Dankagung für die Glück-
wünsche auszudrücken.“ Der König von Griechenland antwortete:
„Ich bitte Ew. Excellenz, meine aufrichtigen Dankagungen für Ihre
guten Wünsche und Gratulationen entgegenzunehmen.“

Breslau, Wasserstand.

30. Octbr. D.-B. 5 m 6 cm. M.-B. 4 m 22 cm. U.-B. 1 m 22 cm über 0.
31. Octbr. D.-B. 5 m 6 cm. M.-B. 4 m 13 cm. U.-B. 1 m 4 cm über 0

Handels-Zeitung.

Petersburg, 30. October. Die neuen Prämien-Pfandbriefe der
Adelsbank wurden an heutiger Börse zu 222 bis 225 lebhaft gehandelt.
Die Course für die beiden älteren Emissionen blieben zu 253 bzw. 232
behaupet.

• **Vom Oberschlesischen Kohlenmarkt.** In Bezug auf die in
unserer heutigen Morgennummer enthaltene Notiz wird uns noch Fol-
gendes berichtet: Die bekannte Kohलगrossfirma Gebrüder
Ollendorff in Kattowitz hat die ihrerseits mit der Kattowitzer
Actiengesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb (vorm. von Tiefe-
Winckler) abgeschlossenen Kohlenlieferungsverträge, welche die Ge-
samtzuforderungen der Gruben Florentine, Ferdinand, Myslowitz, Jakob
und Neue Przemska umfassen, an die Firma Caesar Wollheim in Berlin
abgetreten.

• **Société John Cockerill in Seraing.** Nach dem Geschäftsberichte
der Société John Cockerill in Seraing für 1888/89 hat sich der Brutto-
Gewinn von 2927740 Fr. im Vorjahr auf 2676031 Fr. reducirt. Davon
gehen ab für Abschreibung auf Erze 13647 Fr., für Zinsen 156955 Fr.
und für Dotirung des Hochofen-Baufonds 50099 Fr., so dass ein Be-
triebsgewinn von 2455330 Fr. resultirt, der sich durch diverse Ein-
gänge um 19671 auf 2575002 Fr. vermehrt. Davon gehen ab für Un-
kosten 339328 Fr. (1887/88 295298 Fr.), diverse Spesen und Ab-
schreibungen: Pariser Ausstellung 33207 Fr., Berliner Ausstellung 1610
Francs, zweifelhafte Forderungen 21382 Fr., ferner Zinsen 327506 Fr.
(1887/88 442331 Fr.) und Abschreibungen 738277 Fr. (1887/88 714196
Francs), so dass netto 1113689 Fr. bleiben, gegen 1292173 Fr. im
Vorjahr. Davon sollen 41436 Fr. der Reserve zufließen, 37292 Fr. zu
Tantiemen verwandt und 750000 Fr. als Dividende von 5 pCt. (wie
1887/88) vertheilt werden, während 284960 Fr. für theilweise Deckung
der aus der Lieferung zweier Postdampfer entstandenen Differenzen
mit der Belgischen Regierung verwandt werden, für welchen Zweck
aus dem vorjährigen Gewinn bereits 463443 Fr. reservirt worden waren.
Der Bericht bemerkt, dass die Angelegenheit durch die Lieferung tau-
glicher Schiffe inzwischen derart geordnet sei, dass die Gesellschaft nicht
nur auf Rückerstattung der von der Regierung zurückbehaltenen Be-
träge, sondern auch auf eine Prämie Anspruch habe wegen der über-
contractmässigen Schnelligkeit der gelieferten Schiffe. Am 30. Juni d. J.
lagen der Gesellschaft für 1252 Mill. Francs (1888 5,17 Mill. Fr.) Auf-
träge vor, welche sich bis zum 10. October auf 15,15 Mill. Francs
(1888 6,33 Mill. Fr.) vermehrt haben. Diese Ziffern repräsentiren nur
die Neubestellungen, die Gesamtsumme der Aufträge belief sich am
10. October auf 20,76 Mill. Fr., d. i. die höchste Auftragssumme, welche
die Gesellschaft seit der dem Deutsch-Französischen Kriege von 1870
folgenden Periode der Prosperität zu verzeichnen hatte. — Der Ge-
schäftsbericht bemerkt zu dem eingetretenen Gewinn-Rückgang, dass
während der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs in mehreren Hauptbetrieben
der Eingang von Bestellungen sehr schwach gewesen sei und die
seitdem eingetretene Belebung erst seit einigen Monaten sich stärker
bemerkbar mache, so dass dieselbe dem abgelaufenen Geschäftsjahr
nur wenig zu Statten kam.

Concurs - Eröffnungen.

Holz- und Kohlenhändler Franz Clemens Porstmann in Burkhardt-
dorf bei Chemnitz. — Kaufmann August Benkenhoff in Hannover. —
Kaufmann Robert Art in München. — Cigarrenfabrikant Johann Carsten
Heinrich Köster in Neumünster. — Tuchfabrikant Julius Krüger in
Spremburg.

Marktberichte.

• **Breslau, 31. Octbr., 9 1/2 Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am
heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei
mässigem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gar verkäuflich, per 100 Kilogramm
schles. weisser 16,60—17,80—18,20 Mk., gelber 16,60—17,70—18,10 Mk.,
feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 16,60 bis
16,80—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Gerste behauptet, per 100 Kgr. 15,50—16,50—15,80—16,00, weiss
17,50 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbson mehr beachtet, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mark.

Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 17,00—17,50—18,00 Mark.

Levunen ohne Angebot, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,50 bis

11,00 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Kgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelisaaten sehr fest.

Schlaglein in matter Stimmung.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17 1/2 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaaten 21 50 20 50 18 50

Winterraps 31 — 30 60 29 —

Winterrüben 30 — 29 — 28 —

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,80—15,20 M.,

fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Kgr. schles. 16,20—16,50 M.

fremder 15,00—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Kgr. 35—38—44 M.,

weisser 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen

fein 26,00—26,80 Mk., Hausbacken 25 1/2—26 Mk., Roggen-Futtermehl

10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Breslau, 30. Octbr. [Produkten-Bericht.] Weizen loco still,
nahe Lieferung matt, entfernte behauptet. Gek. 100 To. — Roggen
loco keine Waare schwach angeboten, Termine ruhig. Gek. 200 To.

— Hafer loco behauptet, Termine matt. — Roggenmehl schwach.

— Rüböl besser, namentlich October. Gek. 100 Ctr. — Spiritus matt.

Gek. 70er 50,000 Liter.

Weizen loco 175—188 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert,

October 183 M. bez., October-November 181 1/2 M. bez., Nov.-December

181 1/2—180 1/4—181 M. bez., April-Mai 190 1/2—190—190 1/4 Mark bez.

— Roggen loco 160—170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert,

October 165 1/2 M. bez., October-November und Novbr.-December 165 bis

164 1/4—165 1/4—165 Mark bez., April-Mai 166 1/2—166 1/4 Mark bez.

— Mais loco 121—127 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October

122 M. bez., October-November 121 1/4 M. bez., Nov.-December 120 bis

121 Mark bez., April-Mai 120 1/2 Mark bez. — Gerste loco 127—205 M.

per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 151—170 M.

per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und

westpreussischer 155—160 Mark, pommerscher, uckermärkischer und

mecklenburgischer 156—160 Mark, mittel und guter schlesischer 156

bis 161 Mark, fein schlesischer, preussischer und pommerscher 162 bis

165 Mk. ab Bahn bez., russischer 156—163 M. frei Wagen bez., Oct.

157—156 1/2 Mark bez., October-November 154 1/2 Mark bez., No-

vember-December 154 1/4—153 1/4—154 M. bez., April-Mai 154—153 1/4

Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare

153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl Weizen-

mehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,75 Mark, Roggenmehl

Nr. 0: 23,75—22,75 Mark, Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 Mark, October

22,60 M. bez., October-November und November-December 22,55 Mark

bez., April-Mai 22,90 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez.,

October 71,5—73,8—72,8 M. bez., October-Novbr. 67,9—68,3 M. bez.,

November-Dechr. 65,4—65,9 M. bez., December-Januar 65 M. bez., April-

Mai 61,2—61,7—61,6 M. bez.

Petroleum loco 24,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass

51,6 Mark bez., October 51—50,8—51,3 M. bez., unversteuert mit 70 M.

Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,1 Mark bez., October 32,1 bis

32,2—31,9—32,1 M. bez., Oct.-Novbr. 31,2—30,9—31 M. bez., Novbr.

December 30,7—30,6 M. bez., April-Mai 31,8—31,6—31,8 M. bez., Mai-

Juni 32,2—31,9—32,1 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183 M.

per 1000 Kilo, für Roggen auf 165 1/2 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf

72,6 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,0 M. per 100 Liter-pCt.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke**

vom 23 bis 30. October. Der Bedarf in Kartoffelstärke und Mehl

scheint sich bei den gegenwärtig niedrigen Preisen zu steigern, oder

aber diese geben Anregung zu einer besseren Kauflust überhaupt. Die

Umsätze waren ziemlich reichlich und Abschlüsse wurden von ein-

zelnen Fabriken bis in den Sommer hinein gemacht, während ein an-

derer Theil nicht über die nächsten Monate hinaus sich binden will.

Das Angebot war indess ein ebenfalls stärkeres, Manches davon nicht

zu placiren, so dass die Preise heute doch noch einen kleinen Rück-

gang aufweisen. Für übliche Prima-Stärke und Mehl wurde bezahlt

16—16,25 M. fob. Stettin und 16,30—16,70 M. fob. Hamburg. Feinere

Qualitäten 0,50—0,75 M. pr. Sack höher bezahlt. Gefragter waren

Secunda- und Tertia-Qualitäten, welche bereits anfangen, sich selten zu

machen. Man bezahlte ferner für übliche Prima-Stärke und Mehl 14,50

bis 15,50 M. ab den posenschen, pommerschen und 15,50—16 M. ab den

märkischen und sächsischen Stationen. Feuchte Stärke ist prompte

Lieferung 8,20 M. begehrt, indess auf Termine niedriger. Syrup und

Zucker hatten zu weiter ermässigten Preisen besseren Absatz. Dextrin

unverändert. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene

November-December 8 M., Ia auf Horden prompt 16—16,50 Mark, do.

ohne Centrifuge prompt 15,50 M., do. Ia 14,00—15,00 M., Kartoffel-

mehl, hochfeines prompt 17,00—18,00 M., do. Ia 16,25—16,75 M., do. Ia

15,00—16,00 M., Kartoffelsyrup, Ia weiss 17,50 M., do. do. zum Export

Actien —, —. Cheques auf London 25. 21 1/2. Comptoir d'escompte neue 660. 40/100 Russen de 1889 91, 90. Träge.

Paris, 30. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 07. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 87. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 81. Türken 1865 17, 15. Türkenlose 70, 75. Spanien (neue) 74, 71. Neue Egypter 47, 87. Banque ottomane 546, 97. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 313, 12. Banque d'Escompte —, —. Ruhig.

London, 30. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 74 1/2. 50/100 priv. Egypter 102 1/2. 40/100 unif. Egypter 93 1/2. 30/100 garant. Egypter 100 1/2. Convertirte Mexikaner —, —. 60/100 consol. Mexikaner 94 1/2. Ottomankbank 11 1/2. Suezactien 91 1/2. Canada Pacific 70 1/2. Englische 2 1/2. Consols 92 1/2. Silber —, —. Platzdiscont 3 1/2. 4 1/2. 50/100 egypt. Tribut-Anleihe 92 1/2. De Beers Actien neue 22 1/2. Rio Tinto 12 1/2. Rubinen-Actien 17 1/2. Agio. 40/100 consol. Russen 1889 (II. Serie) 92. Ruhig.

London, 30. Octbr., Nachmittags 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2 1/2. Consols 96 1/2. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 40/100 consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92. Italiener 93 1/2. 40/100 ungar. Goldrente 86 1/2. 40/100 unif. Egypter 93 1/2. Ottomankbank 11 1/2. Silber 43 1/2. 60/100 consol. mexican. Anleihe 95.

London, 30. Octbr. In die Bank flossen heute 29000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 30. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 267 1/2 per ult. November. Franzosen 203 1/2 per ult. November. Lombarden 106 1/2 per ult. November. Galizier 162 1/2 per compt. Egypter 93, 30 per ult. November. 40/100 Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 180, 20 per ult. November. Disconto-Commandit 239, 90 per ult. November. Dresdener Bank 168, 40 per compt. Laurahütte 172, 40 per ult. November. Marienburger 67, 80 per ult. November. Lübeck-Büchener 201, 50 per ult. November. Fest. Deutsche Bahnen lebhaft.

Frankfurt a. M., 30. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 387. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 171, 15. Reichsanleihe 107, 55. Oesterr. Silberrente 73, 40. Oest. Papierrente 72, 90. 50/100 Papierrente 86, —. 40/100 Goldrente 94, —. 1860er Loose 123, —. Ungar. 40/100 Goldrente 86, 50. Italiener 93, 50. 1880er Russen 93, 30. II. Orient-Anl. 64, 90. III. Orient-Anleihe 64, 80. 40/100 Spanier 75, 20. Unif. Egypter 93, 40. Conv. Türken 17, 30. 30/100 Portug. Staatsanleihe 68, 10. 50/100 serb. Rente 84, 70. 30/100 Serb. Tabakrente 84, 50. 50/100 amort. Rumänen 96, 50. 60/100 conv. Mexik. Anl. 94, 30. Böhm. Westbahn 287 1/2. Böhm. Nordbahn 193 1/2. Central Pacific 111, 20. Franzosen 203 1/2. Galizier 163 1/2. Gotthardbahn 179, 60. Hess. Ludwigsbahn 128, 40. Lombarden 106 1/2. Lübeck-Büchener 200, 60. Nordwestbahn 164 1/2. Creditactien 268 1/2. Darmstädter Bank 174, 80. Mitteld. Creditbank 114, 40. Reichsbank 135, 80. Disconto-Commandit 239, 20. Dresdener Bank 168, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorfsche Guano-Werke) 154, 10. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 78, 80. 40/100 Portugiesen 99, 10. Siemens Glasindustrie 162, 80. La Veloce 147, —. Fest.

Privatdiscont 4 1/2. 50/100 pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 267. Franzosen 203 1/2. Galizier —, —. Lombarden 106 1/2. Egypter 93, 30. Disconto-Commandit 239, 20. Hess. Ludwigsbahn —, —.

Hamburg, 30. Octbr., Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 106, 20. Silberrente 73, 20. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 40/100 Goldrente 86, 50. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, 50.

Creditactien 267, 25. Franzosen 507, —. Lombarden 266, 50. 1877er Russen —, —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 60. III. Orient-Anleihe 62, 30. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 70. Disconto-Commandit 239, 50. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, 20. Gotthardbahn —, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 199, —. Marienb.-Mlawka 66, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Oest. Südbahn 95, 70. Unterelbische Fr.-A. —, —. Laurahütte 171, —. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 154, —. Privatdiscont 4 1/2. Hamb. Packetf.-Actien 152, 50. Dyn.-Trust-Actien 151, 75. Abgeschwächt.

Amsterdam, 30. Octbr., 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71 1/2, do. Februar-August verz. 71 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 71 1/2, do. April-October verzinsl. 72 1/2. Oesterr. Goldrente 93 40/100 ungar. Goldrente 85 1/2. 50/100 Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 1/2. do. I. Orient-Anleihe —, —. do. II. Orient-Anleihe 61 1/2. Conv. Türken 17. 50/100 holländ. Anleihe 103. 50/100 garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnen 112 1/2. Marknoten 59, 30. Russische Zollicoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 30. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 75. russ. II. Orientanleihe 99 3/4, do. III. Orientanleihe 99 3/4, do. Anleihe von 1884 —, —. do. Bank für auswärtigen Handel 256, Petersburg Disconto-Bank 679, Warschauer Disconto-Bank —, —. Petersburger internat. Bank 557, Russische 4 1/2. 50/100 Bodencreditpfandbriefe 148 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 241 1/2, Kurs-Kiew-Actien 278.

Newyork, 30. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 81 1/2. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 40/100 fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 287 1/2. Newyork-Centralbahn 106 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 112 1/2. Centr.-Pacific-Bahn —, —. Baumwolle in Newyork 10 5/8. Baumwolle in New-Orleans 9 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 35. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 35. Rohes Petroleum per October 7, 70. Pipe line Certificates per Nov. 106 1/2. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 84 1/2. Weizen per Octbr. 82 1/2, per Novbr. 82 1/2, per Decbr. 84 1/2. Mais (old mixed) 42. Zucker (Fair refining muscovados) 5 nom. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 85. Rothe & Brothers 7, 25. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 5 1/2.

Liverpool, 30. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 1000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 22000 B.

Liverpool, 30. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Mittl. amerikanische Lieferung: October 5 1/2. Käuferpreis, October-November 5 1/2, do., November-December 5 1/2, Verkäuferpreis, December-Januar 5 1/2, Käuferpreis, März-April 5 1/2, Verkäuferpreis, April-Mai 5 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 5 1/2, Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 1/2, d. Käuferpreis.

Liverpool, 30. Octbr. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Pernam 1 1/2 billiger, Egyptian brown good fair 7 1/4, Egyptian brown good 7 1/2.

Liverpool, 30. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Mittl. amerikanische Lieferung: October 5 1/2. Käuferpreis, October-November 5 1/2, do., Novbr.-Decbr. 5 1/2, Werth, Decbr.-Januar 5 1/2, Käuferpreis, Januar-Februar 5 1/2, do., Februar-März 5 1/2, do., März-April 5 1/2, do., April-Mai 5 1/2, do., Mai-Juni 5 1/2, do., Juni-Juli 5 1/2, d. do.

Wien, 30. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 40 Gd., 8, 45 Br., per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 35 Br. Roggen per Herbst 7, 57 Gd., 7, 62 Br., per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Mais per September-October 5, 35 Gd., 5, 40 Br., per Mai-Juni 5, 46 Gd., 5, 51 Br. Hafer per Herbst 7, 40 Gd., 7, 45 Br., per Frühjahr 7, 61 Gd., 7, 66 Br.

Pest, 30. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8, 02 Gd., 8, 05 Br., per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 59 Br. Hafer per Herbst 7, 27 Gd., 7, 29 Br., per Frühjahr 7, 28 Gd., 7, 30 Br. Neuer Mais 5, 06 Gd., 5, 08 Br. Kohlraps per September-October —, —. Wetter: Schön.

Paris, 30. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 25, per November 22, 25, per Novbr.-Februar 22, 50, per Januar-April 22, 75. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 25, per Januar-April 14, 75. Mehl behauptet, per October 51, 10, per November 51, 25, per Novbr.-Februar 51, 50, per Januar-April 51, 75. Rübel fest, per October 69, 75, per Novbr. 70, 00, per Novbr.-Decbr. 70, 25, per Januar-April 71, 25. Spiritus ruhig, per October 36, 75, per Novbr. 37, 25, per November-December 37, 50, per Januar-April 38, 75. — Wetter: Bedeckt.

London, 30. Octbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Milde.

London, 30. Octbr. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 42 1/2.

Leith, 30. Octbr. [Getreidemarkt.] Für Weizen weiche Tendenz, andere Artikel fest, aber ruhig.

Amsterdam, 30. Octbr., Nachm. Bancasinn 58 1/4.

Antwerpen, 30. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/2 bez. u. Br., per October —, —, per Novbr.-Decbr. 17 1/2 Br., per Januar-März 17 1/2 Br. — Weichend.

Hamburg, 30. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 10 Gd., per Novbr.-Decbr. 7, 15 Br. Wetter: Regnerisch.

Bremen, 30. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 30., 31.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11.9	+ 8.6	+ 4.0
Luftdruck bei 0° (mm)	751.4	752.2	750.2
Dunstdruck (mm)	8.5	7.7	6.1
Dunstsättigung (pCt.)	83	92	100
Wind (0-6)	still	W. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	2.00

Gestern Vormittag Regen, heute früh Nebel.

Albrecht Offerire frische
Schellfische, Zander,
Tyroler Aepfel à Pfd. 25 Pf.,
Tyroler Birnen à Pfd. 80 Pf.
C. L. Sonnenberg,
Königsplatz 7 u. Taubentzenstr. 63.

Courszettel der Berliner Börse vom 30. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins- Cours			
				vom 29. vom 30.			
20 Frs.-Stücke	16,25	16,25	bs	Russ. Bodencr.-Pfandbr.	4 1/2	97,80	97,80
Imperialen	16,25	16,25	bs	do. Centr.-Pfd. Ser. I.	4 1/2	97,80	97,80
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,395	20,395	bs	Russ.-Poin. Schatz-Oblig.	4 1/2	97,80	97,80
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,10	171,30	bs	Schwed. Anleihe	4 1/2	100,90	100,90
Oesterr. 3 1/2%-Coups. (Einsch. Berlin)	—	—	bs	Schwed. Hypoth.-Pfd. 1879	4 1/2	100,90	100,90
Russ. Noten 100 R.	311,90	312,10	bs	Serb. amort. Rente	4 1/2	84,00	84,00
Russ. Zollicoupons	312,90	313,60	bs	do. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	84,00	84,00
Deutsche Fonds.				Türkische Anleihe von 1865			
				Zf. Zins- Cours			
				vom 29. vom 30.			
Deutsche Reichs-Anleihe	107,80	107,80	G	do. Adm.-Anl. v. 1885	4 1/2	82,50	82,50
do. do.	107,80	107,80	G	do. Zoll-Oblig.	4 1/2	75,50	75,50
Preuss. Consols	106,50	106,50	bs	Ungarische Goldrente	4 1/2	86,80	86,80
do. do.	106,50	106,50	bs	do. Eisenb.-Anl. 1889	4 1/2	98,30	98,30
do. Staats-Anleihe	107,75	107,75	G	do. Papierrente	4 1/2	98,40	98,40
do. Staats-Schuld.	100,50	100,50	bs	Loose.			
Berliner Stadt-Oblig.	106,60	106,60	bs				
Breslauer Stadt-Anleihe	101,80	101,80	G	Bad. Präm.-Anleihe von 1887	4 1/2	144,00	145,00
Posenische neue Pfandbr.	100,60	100,60	G	Bair. Präm.-Anleihe	4 1/2	146,00	145,50
do. do.	100,25	100,25	bs	Barth. 100 Lr.-Loose	—	—	44,00
Schles. landes. Pfd. Lit. A.	100,25	100,25	bs	Brandenb. 100 Lr.-Loose	—	—	107,75
Posenische Rentenbriefe	104,10	104,10	G	Bukarester Loose	—	—	47,00
Schlesische do.	104,10	104,10	G	Coln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	141,70	142,00
Hamb. Staats-Anleihe	101,80	101,80	G	Deutscher St.-Präm.-A.-S.	3 1/2	136,40	136,40
Hamburger Rente von 1878	101,80	101,80	G	Finnl. 100 Lr.-Loose	3 1/2	136,40	136,40
Sächsische Rente von 1878	94,50	94,50	G	Goth. Grundr.-Präm.-Pfd.	3 1/2	113,25	113,25
Hypotheken-Certifikate.				do. do.			
				Zf. Zins- Cours			
				vom 29. vom 30.			
O. Grundr.-Bank III. rz. 110	100,50	100,50	B	Hamburg 50 Lr.-Loose	4 1/2	148,50	148,50
do. do. V.	98,00	98,00	bs	Kärntnerische 40 Lr.-Loose	4 1/2	337,50	337,50
Deutsche Grundschuldbank	98,00	98,00	bs	Lübeck 50 Lr.-Loose	4 1/2	136,10	136,10
do. do.	98,00	98,00	bs	Mallander 10 Lr.-Loose	4 1/2	187,75	187,75
Deutsche Hypothek. IV.-Vl.	110,25	110,25	bs	Meininger Präm.-Pfandbr.	4 1/2	27,80	27,80
do. do.	101,80	101,80	bs	Oesterr. Credit v. 1889	4 1/2	326,00	326,00
do. do.	101,60	101,60	bs	do. do. von 1884	4 1/2	311,00	311,00
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	102,00	102,00	bs	Oldenburger 40 Lr.-Loose	4 1/2	136,90	136,90
do. do.	99,25	99,25	bs	Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1885	3 1/2	157,25	157,25
H. Henckelsche rz. 105	105,10	105,10	G	Raad-Gratzer	4 1/2	107,00	107,00
do. (Wolfsburg) rz. 105	105,10	105,10	G	Russ. Präm.-Anl. von 1884	4 1/2	169,00	169,00
Ital. Nat.-P. dbr. (stfr.)	100,10	100,10	bs	do. do. von 1886	4 1/2	168,00	168,00
Meininger Hyp.-Pfandbr.	102,00	102,00	bs	Schwedische 10 Lr.-Loose	4 1/2	85,50	85,50
Nrd. Grundr.-Hyp.-Pfandbr.	102,00	102,00	bs	Türkische 400 Frs.-Loose	fr.	81,00	82,25
Pomm. Hyp.-Pfd. I. rz. 110	—	—	—	Ungarische Loose	fr.	251,10	251,50
do. do. II. rz. 110	—	—	—	Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			
do. do. I.	87,30	86,10	B				
Fr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110	112,75	112,75	G				
do. do. II. rz. 110	107,25	107,25	G	Breslau-Warschau	4 1/2	113,50	113,50
do. do. V. rz. 110	107,25	107,25	G	Doornik-Essen	4 1/2	113,50	113,50
do. do. IV. rz. 110	114,90	114,90	G	Marienb.-Mlawka	4 1/2	117,00	117,00
do. do. V. rz. 110	101,40	101,40	bs	Oest. Südbahn	5	110,30	110,30
Pr. Centr.-Cr.-Pfd. rz. 110	109,50	109,50	G	Saahahn	5	110,30	110,30
do. do. rz. 110	101,00	101,00	bs	Weimar-Gera	3 1/2	100,00	99,70
do. do.	99,50	99,50	bs	Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	117,35	117,35	G				
do. do. VI. rz. 110	103,00	103,00	bs	Aachen-Mastricht	4 1/2	69,50	69,50
do. do. div.	100,00	100,00	bs	Dortmund-Essen	4 1/2	69,50	69,50
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G. Cert.	100,00	100,00	G	Frankf.-Ldb. Lit. A.	4 1/2	46,20	46,30
do. do.	102,50	102,50	G	Frankf. Güter-Eisenb.	4 1/2	99,25	99,75
do. do.	99,90	99,90	bs	Ludwigsh.-Bxnen	9 1/2	100,25	100,25
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	103,00	103,00	bs	Lübeck-Büchener	7 1/2	199,30	198,75
do. do.	103,00	103,00	bs	Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	128,00	127,50
do. do. rz. 110	101,50	101,50	G	Marienb.-Mlawka	1	65,90	65,50
do. do.	101,50	101,50	G	Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	163,90	164,00
do. do.	99,40	99,40	bs	Niedschl.-Mrk.-St.-Act.	4 1/2	101,20	102,00
Ausländische Fonds.				Niederwald-Bahn	2 1/2	62,30	65,30
				Oest. Südbahn	0	94,40	95,30
				Weimar-Gera	0	25,50	25,50
Argentin. Goldanl.	92,70	92,70	bs	Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			
Buenos Ayres	93,75	93,75	bs				
Bukarest Anl. von 1888	95,80	95,80	bs	Böhm. Westbahn	7 1/2	225,25	227,50
Chinesisch-3 1/2%-Staats-Anl.	112,10	112,10	bs	Dux-Bodenbach	4 1/2	81,50	82,25
Eigenossische	101,20	101,20	bs	Galiz. Carl-Ludw.-B.	4 1/2	178,50	180,00
do. neue	93,25	93,25	B	Gotthardbahn	5	115,50	115,50
Egypter	94,00	94,00	G	Jura-Bern-Luzern	3 1/2	98,50	98,50
do. Tribut-Anleihe	92,90	92,90	G	Iwang. Domb. (gar.)	5	67,70	67,70
do. do.	92,90	92,90	G	Kaschau-Oderberg	4 1/2	100,50	100,50
Griechische Anleihe	73,00	73,00	bs	Lemberg-Czernow.	6 1/2	100,50	100,50
do. steuerfr.	73,00	73,00	bs	Meridional-Anl.	3 1/2	118,00	118,00
do. do.	73,00	73,00	bs	Mittellamer-Eisenb.	3 1/2	33,10	33,10
do. do.	73,00	73,00	bs	Mosko-Brest	5	33,10	33,10
do. do.	73,00	73,00	bs	Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	100,75	102,10
do. do.	73,00	73,00	bs	Oesterr. Lokalbahn	4	32,50	32,50
do. do.	73,00	73,00	bs	Oest. Nordwestbahn	4 1/2	—	—
do. do.	73,00	73,00	bs	Oest. (Elbthalbahn)	3 1/2	94,20	94,20
do. do.	73,00	73,00	bs	Oest. Südbahn (Lb.)	1 1/2	54,20	53,80
do. do.	73,00	73,00	bs	Raad-Gratzer	1 1/2	28,90	28,50
do. do.	73,00	73,00	bs	Russ. Staatsbahn	3,81	72,40	72,40
do. do.	73,00	73,00	bs	Russ. Südbahn	7,45	126,30	126,30
do. do.	73,00	73,00	bs	Schweizer Centrallb.	5,94	77,90	77,90
do. do.	73,00	73,00	bs	do. Nordostb.	2	130,40	132,30
do. do.	73,00	73,00	bs	do. Unionbahn	2 1/2	113,00	113,00
do. do.	73,00	73,00	bs	do. Westbahn	0	39,30	39,00
do. do.	73,00	73,00	bs	Westfäl. Eisenbahn	4,34	73,10	73,60
do. do.	73,00	73,00	bs	Wsch.-Wien (M.St.)	15	201,50	197,50
do. do.	73,00	73,00	bs	Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.			
do. do.	73,00	73,00	bs				
do. do.	73,00	73,00	bs	Zf. Zins- Cours			
do. do.	73,00	73,00	bs	vom 29. vom 30.			
do. do.	73,00	73,00	bs	Breslau-Warschau	4 1/2	102,75	103,00
do. do.	73,00	73,00	bs	Coln-Minden IV.	4 1/2	102,60	102,60
do. do.	73,00	73,00	bs	Magde.-Leipzig Lit. B.	4 1/2	—	—
do. do.	73,00	73,00	bs	Oberschles. K.	3 1/2	—	—

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Zf. Zins- Cours			
				vom 29. vom 30.			
Gotthard L.	4	1 1/2	104,10	103,50	bs		
Sardinische	4	1 1/2	88,40	88,40	bs		
Dux-Bodenbach I.	5	1 1/2	89,60	90,25	bs		
Dur.-Prag	5	1 1/2	138,75	138,75	bs		
Elisabeth-Westbahn frei.	4	1 1/2	101,80	101,90	bs		
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1 1/2	85,40	85,30	bs		
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1 1/2	88,10	88,10	bs		
do. III. IV. Ser.	3	1 1/2	—	101,60	bs		
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1 1/2	101,60	87,50	bs		
Kaschau-Oderberg	4 1/2	1 1/2	101,40	101,40	bs		
Leipzig-Prioritäten	4	1 1/2	81,00	80,70	bs		
Krompach Radolf	4	1 1/2	—	69,30	bs		
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1 1/2	—	—	bs		
do. do. steuerfrei	fr.	—	71,75	71,50	bs		
Mährisch-Schlesische	fr.	—	83,03	82,90	bs		
Oest.-Franz. Staatsbahn	3	1 1/2	82,20	82,10	bs		
do. do. 1873	3	1 1/2	101,10	91,00	bs		
do. do. (Gold)	4	1 1/2	91,10	91,00	bs		
Oesterr. Nordwestbahn	5	1 1/2	89,90	88,50	bs		
do. Lit. B. Elbthalb.	5	1 1/2	61,80	62,00	bs		
Reichenberg-Paraditz	5	1 1/2	102,70	102,75	bs		
Südosterr. (Lomb.)	3	1 1/2	97,60	97,40	bs		
do. do. Oblig.	4	1 1/2	85,50	85,40	bs		
do. do. (Gold)	4	1 1/2	101,90	101,90	bs		
Ungar. Nordostbahn	5	1 1/2	85,30	85,30	bs		
do. do. Gold-Pr.	5	1 1/2	100,10	100,10	bs		
do. Othman I. Km.	5	1 1/2	96,70	96,60	bs		
do. II. Staats-Obligat.	5	1 1/2	—	—	bs		
Brest-Gratjew	5	1 1/2	—	—	bs		
Charkow-Asow	5	1 1/2	—	—	bs		
do. do. 10% Letzt.	4 1/2	1 1/2	96,40	96,50	bs		
Iwangorod-Domowrow	4 1/2	1 1/2	93,25	92,75	bs		
Kursk-Kiew	4	1 1/2	63,30	63,30	bs		
Moskau-Jaroslau	5	1 1/2	92,25	92,20	bs		
do. Rjasan	4	1 1/2	99,60	99,80	bs		
do. Smolensk	5	1 1/2	100,10	100,00	bs		
do. Kursk	5	1 1/2	100,10	101,70	bs		
Warschau-Teresopol	5	1 1/2	101,70	101,70	bs		
Warschau-Wien II. steuerpf.	5	1 1/2	101,70	101,70	bs		
do. do. III. do.	5	1 1/2	101,70	101,70	bs		
do. do. IV. do.	5	1 1/2	101,70	101,70	bs		
do. do. V. do.	5	1 1/2	101,80	101,80	bs		
do. do. VI. do.	5	1 1/2	89,40	89,40	bs		
Wladikavkaz	4 1/2	1 1/2	73,40	73,80	bs		
Transkaukasische	4 1/2	1 1/2	90,40	90,50	bs		
Russische Südwestbahn	4	1 1/2	62,80	—	bs		
Süditalien. (Meridionalb.)	5	1 1/2	—	105,25	bs		
California-Oreg.	5	1 1/2	111,25	111,50	bs		
Central-Pacific	5	1 1/2	91,60	91,30	bs		
Chicago-Burlington	4	1 1/2	—	—	bs		
Chicago-South-West	7	1 1/2	102,90	102,75	bs		
Jonquiere-Valley	6	1 1/2	—	—	bs		
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1 1/2	113,30	113,00	bs		
South-Missouri	6	1 1/2	78,50	78,50	bs		
South-Pac. or Calif.	6	1 1/2	114,30	114,60	bs		
St. Louis Arkansas u. Texas	5	1 1/2	101,60	101,60	bs		
St. Louis u. St. Francisco	6	1 1/2	111,60	111,70	bs		
do. do. do.	6	1 1/2	108,25	108,10	bs		
Northern-Pacific & Mortg.	6	1 1/2	98,10	98,00	bs		
do. do. II. Mortg.	6	1 1/2	—	—	bs		
St. Paul Minneapolis u. Manit.	3 1/2	1 1/2	—	—	bs		
Bank-Actien.				Zf. Zins- Cours			
				vom 29. vom 30.			
Aachener Disconto	4	0	77,75	77,75	bs		
S.-Sprit-u. Prod.Hdl.	4	3 1/2	79,00	79,00	bs		
Berliner Cassenver.	5	5 1/2	129,50	129,75	bs		
do. Hanneberger	9	10	193,00	193,50	bs		
Berl. Prod.-u. Hdl.	4 1/2	5	p. St. 295,00	p. St. 295,00	bs		
Breslauer Disconto	5	6 1/2					